

Reise: Chiemsee und Unterer Inn	Reiseleiter: Tobias Epple
Datum: 20.08.2013 – 26.08.2012	Teilnehmerzahl: 14
Unterkunft: Hotel Sperrer/Pension Göttler Fotobericht: https://www.facebook.com/birdingtours.gmbh/photos_albums	



Die Woche wird auf Grund des sehr guten Wetters und weit über hundert beobachteten Vogelarten in guter Erinnerung bleiben. Auch unsere beiden familiengeführten Unterkünfte bekommen die besten Kritiken. Als ornithologische Höhepunkte sind ein Tag mit allen fünf Lappentaucher-Arten, mehrfache Sichtungen von Seidenreiherr, Raubseeschwalbe, Fischadler und Tüpfelsumpfhuhn bemerkenswert. Ein Seeadler gibt zusammen mit Mäusebussard und Sperber eine Flugshow. Die Wanderung in den Chiemgauer Alpen strengt an, bringt neben blühender Alpenflora aber auch Beobachtungen von Steinadler, Dreizehenspecht, Tannenhäher, Zitronenzeisig und Alpenmurmeltier.

Tag 1 - Beobachtungsturm Lachsgang

Auf Hin- und Rückweg zum See lassen sich im Ried und den angrenzenden Gehölzen Kleinvögel wie Neuntöter, Haus- und Gartenrotschwanz sowie Trauerschnäpper beobachten. Auch Große Brachvögel, Silberreiherr und Turmfalken sind in den Wiesen zu sehen. Besonders die Brachvögel, am See aufgescheucht von einem Habicht, geben im Überflug wiederholt ein Konzert. Vom Beobachtungsturm aus liegen in der Bucht verschiedene Entenarten auf dem Wasser. Die Kolbenenten finden bei den norddeutschen Birdern besonderen Anklang. Auf Grund des für viele langen Anreisewegs treffen wir uns heute etwas früher als sonst zum leckeren Abendessen.

Tag 2 – Hirschauer Bucht bis Irschener Winkel

Den Vormittag verbringen wir auf dem Beobachtungsturm Hirschauer Bucht und im Grabenstätter Moor, bevor es via Autobahnraststätte – ein lohnender Beobachtungsstopp mit vielen Vögeln und einer jungen Schwarzkopfmöwe in Nahdistanz – zum Naturschutzgebiet Irschener Winkel geht. Als Farbtupfer fällt der lange anwesende Chileflamingo auf. Zahlreiche Trauerseeschwalben fliegen in der Bucht, die von Wasservögeln wie Schnatter-, Krick-, Löffel, Kolben- und Schellenten sowie

Hauben- und Schwarzhalstauchern besiedelt ist. Rohrweihe und Baumfalken gaukeln/fliegen über dem Ried, wo Trauerschnäpper, Blaukehlchen und Zilpzalps rasten. Ein Eisvogel besucht kurz die am Wasserrand weilenden Silber- und Seidenreiher.

Der Fußweg zum Irschener Winkel beschert uns mehrere Grauschnäpper und einen kreisenden Fischadler. Auf der Wasseroberfläche schließlich sind sehr schön Schwarzhalstaucher zu sehen, während die Suche nach der Moorente erfolglos bleibt. Als wir länger einen aufgebaumten Baumfalken bestaunen, kommen kurz vor dem Aufbruch vier Raubseeschwalben laut rufend eingeflogen. Zu unserer großen Freude drehen sie mehrere Runden und sind dabei begehrte Foto-Objekte.

Tag 3 – Chiemgauer Alpen

Wir starten früh und fahren die ersten fünfhundert Höhenmeter der Bergwanderung mit dem Shuttle-Bus von Reit im Winkl zur Hindenburghütte. Dort machen wir einen Spaziergang durch den Bergwald, der verschiedene Meisenarten, Kolkraben, einen rufenden Tannenhäher und schließlich sogar einen kurzen Blick auf einen Dreizehenspecht einbringt. Die anstrengende Wanderung zum Straubinger Haus führt uns über Almen mit Murmeltieren und Bergpiepern bis über die Baumgrenze. Dort ist bei kreisenden Kolkraben dann auch ein Steinadler und nahe der Hütte eine Zitronenzeisig-Familie zu sehen. Bei österreichischen Köstlichkeiten lässt sich der Blick auf den ‚Wilden Kaiser‘ genießen. Als Rückweg wählen wir den etwas breiteren, aber nicht weniger steilen Forstweg. Bei einem Beobachtungsstopp an der Tiroler Achen tauchen sowohl Gänsesäger als auch Wasserramsel durch das reißende Wasser.

Tag 4 – Hirschauer Bucht und Unterer Inn

Vor unserer Fahrt zum Unteren Inn besuchen wir nochmals die Hirschauer Bucht, vor wir, nach einer Mittagspause im dortigen heimeligen Lokal, unsere Fahrt nach Simbach antreten. Wie zur Zugzeit nicht unerwartet, haben sich einige Neuankömmlinge in der Bucht versammelt. So können wir je einen adulten Ohren- und Rothalstaucher entdecken, am Ufer stehen neben Silber- und Seidenreiher auch fünf Säbelschnäbler, über der Wasseroberfläche jagt eine Weißflügelseeschwalbe und im Schilf turnen mehrere Beutelmeisen. Ein krönender Abschluss unserer Chiemsee-Tage!

Nach Ankunft in unserer gemütlichen Pension am Inn treffen wir uns auf der kastanienüberdachten Terrasse und besprechen bei einem Eiskaffee das anstehende Programm. Zunächst geht es zum Infozentrum des Europareservats nach Ering. Von dort erkunden wir bereits einen kleinen Teil des Schutzgebiets und sehen gleich die unvermeidlichen Seidenreiher und unser erstes Tüpfelsumphuhn!

Tag 5 – Katzenbergleithen und Kirchdorf am Inn

Heute stürzen wir uns gleich auf die bekanntesten Beobachtungsgebiete auf der österreichischen Seite. Franz Segieth, der uns am letzten Abend auch noch einen Bildervortrag über die Tier- und Pflanzenwelt des Unteren Inns halten wird, weist uns den Weg und gibt Beobachtungstipps. Zunächst begrüßt uns bei Kirchdorf allerdings wiederum ein Fischadler, der gemächlich seine Kreise zieht. Ihm folgen in der näheren Umgebung 14 Limikolenarten, darunter der im Binnenland seltene Steinwälzer. Seidenreiher ist die häufigste weiße Reiherart hier und gleich zweimal zwei Raubseeschwalben zeigen sich uns. Zu mehreren Tüpfelsumpfhühnern kommt noch die Beobachtung einer Wasserralle.

Tag 6 – Stausee Ering, Reichersberger Au und Katzenbergleithen

Heute begehen wir die ganze Länge des Eringer Stausees vom Staudamm bis zum Beobachtungsturm Eggfing. Ein Teil der Gruppe konnte hier bei der Frühexkursion bereits einen Purpurreiher entdecken. Der zeigt sich zwar nicht mehr, doch die Beobachtung eines niedrig über uns kreisenden Seeadlers entschädigt uns um Längen.

Mittagspause machen wir im beschaulichen Stiftsrestaurant Kloster Reichersberg. Es bleibt auch Zeit zum Flanieren im Klostergarten und –laden. Die anschließende Exkursion in das Altwasser der Reichersberger Au beschert uns eine frei zu sehende Wasserralle – Reiher sind allerdings keine mehranwesend.

Dafür sind bei Katzenbergleithen nochmals schön die verschiedenen Limikolen- und Entenarten zu studieren – auch Tüpfelsumpfhuhn und mehrere Seidenreiher geben ein Stelldichein.

Am Abend zeigt uns Franz Segieth in einem beeindruckenden Bildervortrag die Tier- und Pflanzenwelt des Unteren Inns im Wandel der Jahreszeiten.

Tag 7 – Eggfing Bucht und Auwaldbrennen

An diesem Morgen schauen wir etwas genauer hin und besuchen erneut den Beobachtungsturm bei Eggfing, aber auch den dortigen Auwald mit seinen insektenreichen Brennen. Dort lässt sich schön ein Neuntöter bei der Insektenjagd beobachten. Weitere Zugvögel sind Trauer- und Grauschnäpper sowie Gartenrotschwanz. Die Fotografen kommen bei den Libellen und Schmetterlingen auf ihre Kosten – unter anderem zeigt sich herrlich ein Schwalbenschwanz.

Danach lassen wir es gemütlich auf der Terrasse unserer Pension im Schatten der Kastanien ausklingen. Nach und nach verabschieden sich einzelne Teilnehmer zum Bahnhof oder zur Fahrt in den Norden.

Artenliste

Höckerschwan	Rothalstaucher	Bläßhuhn
Graugans	Kormoran	Teichhuhn
Kanadagans	Chileflamingo	Wasserralle
Brandgans	Silberreiher	Tüpfelsumpfhuhn
Rostgans	Seidenreiher	Kiebitz
Schnatterente	Graureiher	Flussregenpfeifer
Krickente	Purpurreiher	Sandregenpfeifer
Stockente	Seeadler	Großer Brachvogel
Knärente	Rohrweihe	Flussuferläufer
Löffelente	Rotmilan	Rotschenkel
Kolbenente	Wespenbussard	Grünschenkel
Tafelente	Mäusebussard	Bruchwasserläufer
Reiherente	Steinadler	Waldwasserläufer
Schellente	Habicht	Dunkler Wasserläufer
Gänsesäger	Sperber	Kampfläufer
Haubentaucher	Fischadler	Bekassine
Zwergtaucher	Baumfalke	Alpenstrandläufer
Ohrentaucher	Wanderfalke	Steinwälzer
Schwarzhalstaucher	Turmfalke	Lachmöwe

Schwarzkopfmöwe	Kohlmeise	Trauerschnäpper
Mittelmeermöwe	Blaumeise	Braunkehlchen
Steppenmöwe	Tannenmeise	Blaukehlchen
Raubseeschwalbe	Haubenmeise	Hausrotschwanz
Trauerseeschwalbe	Beutelmeise	Gartenrotschwanz
Weißflügel-Seeschwalbe	Rauchschwalbe	Hausperling
Straßentaube	Mehlschwalbe	Feldsperling
Ringeltaube	Fitis	Bergpieper
Türkentaube	Zilpzalp	Schafstelze
Hohltaube	Teichrohrsänger	Bachstelze
Schwarzspecht	Mönchsgrasmücke	Buchfink
Dreizehenspecht	Klappergrasmücke	Gimpel
Grünspecht	Gartengrasmücke	Girlitz
Buntspecht	Dorngrasmücke	Stieglitz
Mauersegler	Wintergoldhähnchen	Zitronenzeisig
Eisvogel	Kleiber	Rohrhammer
Neuntöter	Gartenbaumläufer	<i>Alpenmurmeltier</i>
Elster	Waldbaumläufer	<i>Bisam</i>
Eichelhäher	Zaunkönig	<i>Feldhase</i>
Tannenhäher	Wasseramsel	<i>Reh</i>
Dohle	Star	<i>Hornisse</i>
Rabenkrähe	Amsel	<i>Schwabenschwanz</i>
Kolkrabe	Singdrossel	
Sumpfmeise	Ringdrossel	
Weidenmeise	Grauschnäpper	

Naturgucker-Links:

[Chiemsee - Lachsgang](#)

[Chiemsee - Hirschauer Bucht](#)

[Chiemsee - Irschener Winkel](#)

[Chiemsee - Prienmündung](#)

[Unterer Inn - Ering](#)

[Unterer Inn - Katzenbergleithen](#)

[Unterer Inn - Obernberg](#)